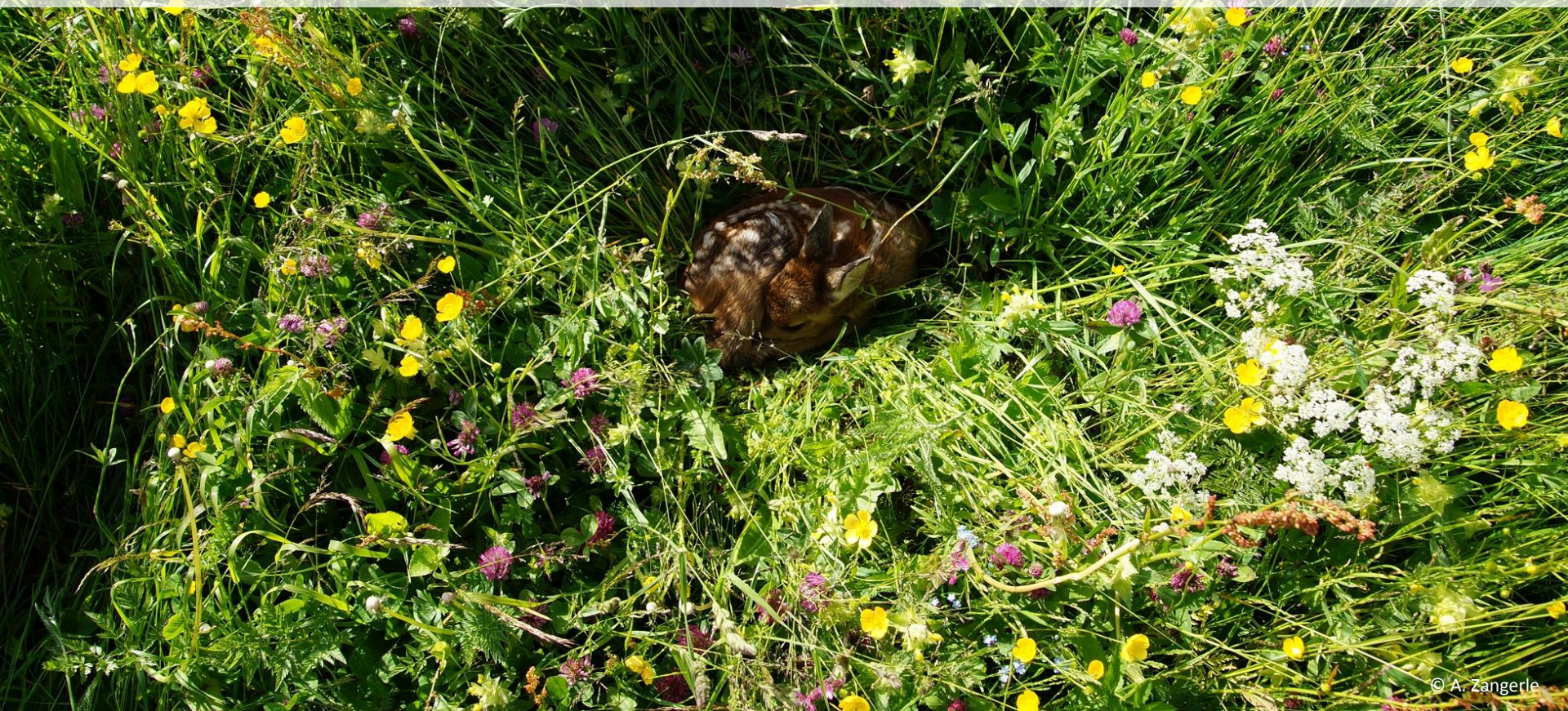


# Rehkitzrettung – gemeinsam gegen den Mähtod





# Hintergrund



- Setzzeit Mai/Juni
- Verhalten
  - Geiß lässt Kitze in der schützenden Deckung zurück
  - Kitze sind noch fast geruchsneutral und gut getarnt
  - **bei Gefahr duckt sich das Kitz und verharrt regungslos**
- Erst nach der 2. Lebenswoche setzt der Fluchtinstinkt ein!



# Hintergrund



**Kitz**  
(kein Fluchtreflex, trotz  
unmittelbarer Gefahr  
und Annäherung)

Retter unter Anleitung  
des Drohnenpilots



# Mähtod



- Mähtod: 25.000 Rehkitze pro Jahr fallen in Österreich Mähtod zum Opfer
- Oft werden sie zuerst schwer verletzt oder verstümmelt
- Futtermittelverunreinigung (Botulismus)

→ Einigkeit zwischen Landwirtschaft und Jagd, dass sich dies ändern muss!





# Einfache Maßnahmen – große Wirkung



## **Abgehen der Wiese direkt vor dem Mähen**

- Abgehen in Ketten
- kurz vor dem Mähen
- zeit- und personalaufwendig



# Einfache Maßnahmen – große Wirkung





# Einfache Maßnahmen – große Wirkung



## Verblenden, Rehkitzschreckgeräte

- Störquelle → Geiß holt das Kitz
- Werden am Tag vor dem Mähen aufgestellt (Achtung, Gewöhnung möglich!)
- Kombination aus akustischen und optischen Signalen ist effektiv



# Einfache Maßnahmen – große Wirkung

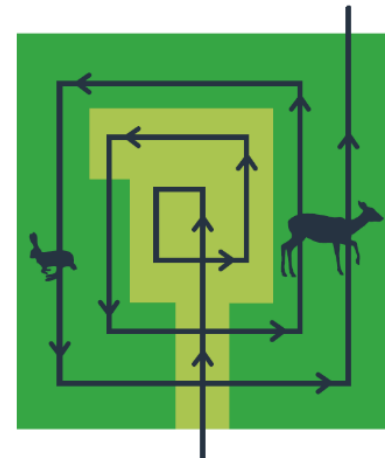
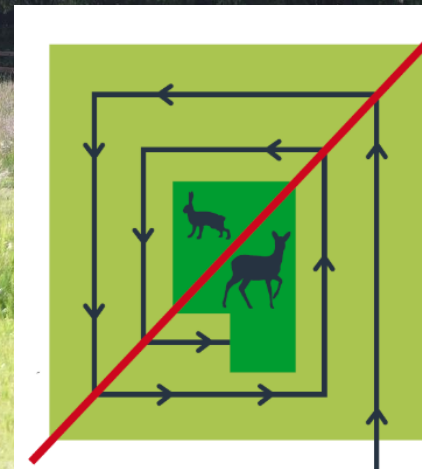


## Angepasste Mähmethode

- „Anmähen“ am Tag davor
- Von Innen nach Außen mähen ermöglicht Wild die Flucht in der Deckung!



# Einfache Maßnahmen – große Wirkung





# Flyer Rehkitzrettung



**lk** Landwirtschaftskammer  
Tirol



## Rehkitzrettung

Gemeinsam gegen den Mähtod



### Gefahr für Kitze



In den Monaten Mai/Juni werden mehrheitlich die Rehkitze gesetzt. Ihr gepunktetes Fell, kombiniert mit ihrem natürlichen Verhalten sich ins hohe Gras zu ducken, macht die Kitze nahezu unsichtbar für Fressfeinde.

Diese Strategie des Rehwildes ist aber leider nicht für den Landwirt mit seinem Mahwerk ausgelegt. Da die erste Mahd in der selben Zeit ist wie die Setzzeit, fallen laut Schätzungen jährlich bis zu 25.000 Rehkitze in Österreich den Mahwerken zum Opfer.

Um den Mahdverlust so gering wie möglich zu halten, gibt es vielerlei einfache und praktikable Techniken. Neben diesen einfachen Maßnahmen ist die Zusammenarbeit zwischen Jägern und Landwirten von großer Bedeutung.



### Einfache Maßnahmen – große Wirkung

- Die Beobachtung der trächtigen Rehgeißen gibt Aufschluss über die Setzplätze. Geißen reagieren auf Fiepen und verraten durch ihr Verhalten oft den genauen Standort der Kitze.
- Das „Anmähen“ sowie das Verblenden (z.B. auf Stöcken angebrachte Plastiksäcke, Blinklichter etc.) des Feldes am Vorabend sind gute Maßnahmen, damit die Geiß das Kitz aus der Wiese führt bzw. nicht zurück bringt.
- Direkt vor der Mahd sollten Wiesen in Ketten abgesucht werden, um die Kitze in Sicherheit zu bringen.



**Achtung: Oft ist ein zweites Kitz in der Nähe!**



### Richtiges Verhalten

**Wenn ein Kitz gefunden wird, sollte es ohne direkten Körperkontakt aus dem Gefahrenbereich gebracht werden.**

Grasbüschel eignen sich hervorragend um den menschlichen Geruch bei der Aufnahme eines Kitzes zu überdecken. Alternativ können Kitze auch mit einer Kiste (Obststeige) geschützt werden, um zu verhindern, dass die Kitze in den Gefahrenbereich gelangen.





# direkt am Mähwerk



## Beispiel Sensosafe





# Drohnen mit Wärmebildkamera



- Drohne mit Wärmebildkamera
- Bewilligung Austro Control
- Versicherung



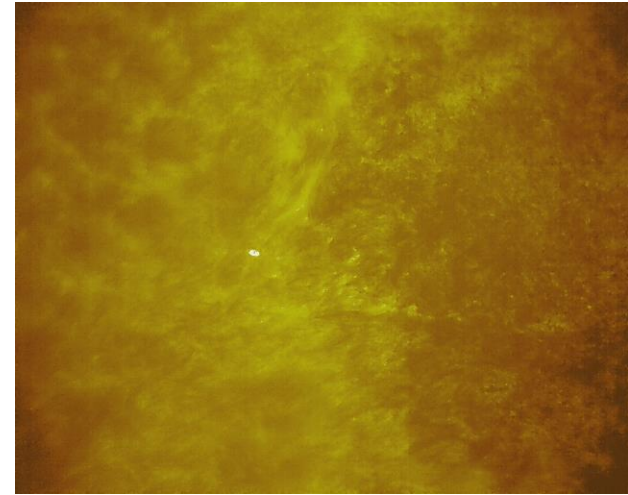
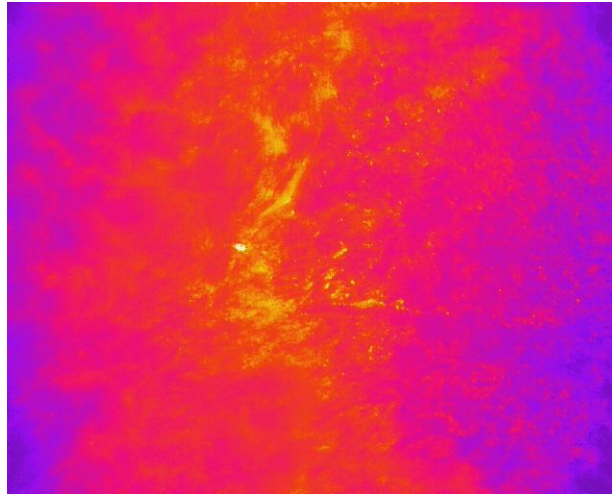
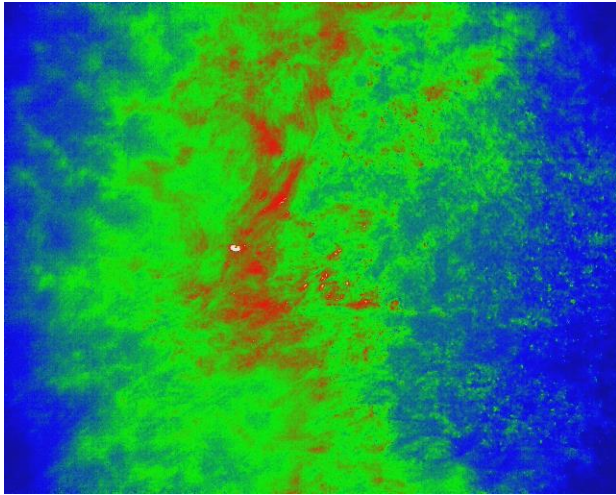


- Flugzeit ca. 20-30 min, Flughöhe 80-100 m
- Wärmebild zum Auffinden der Kitze
- Echtbildkamera zur Identifizierung der „Wärmequelle“





# Drohnentechnologie - Farben





# Drohntechnologie – Qual der Wahl?!



- Unterschiede schwer zu erfassen

Direktvergleich 45 Meter Höhe

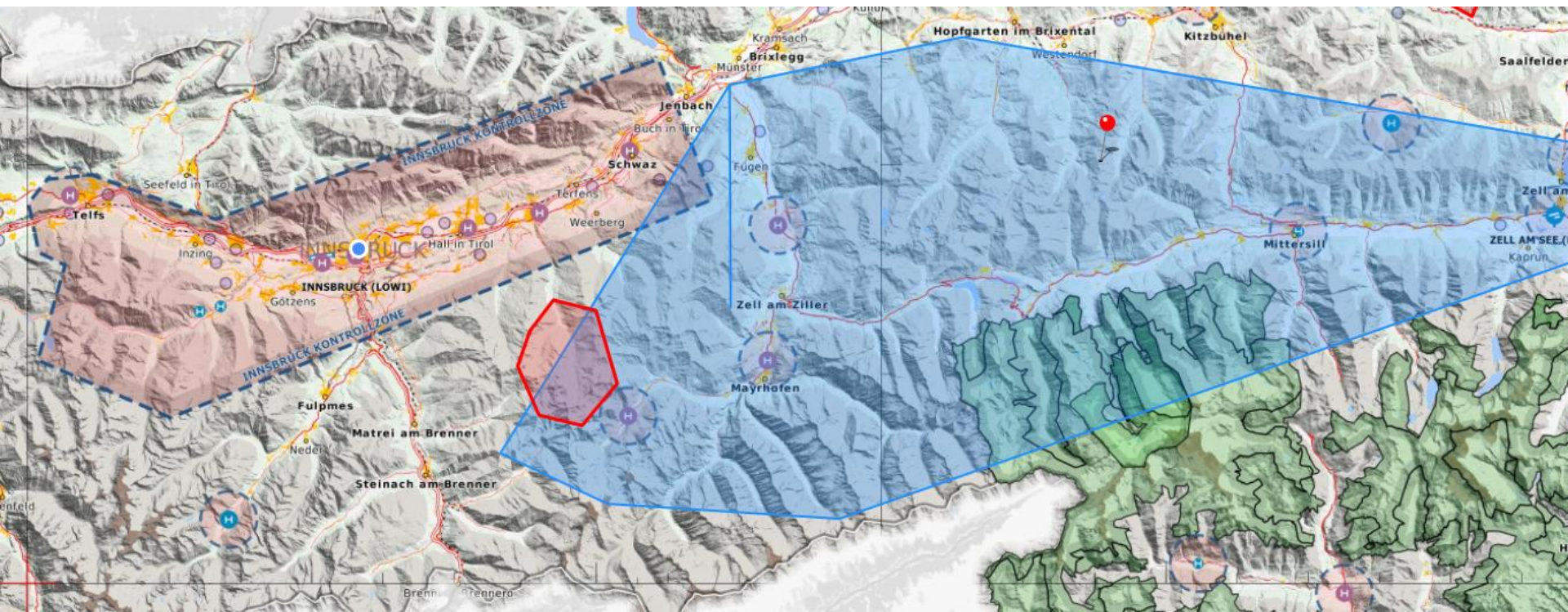






# Drohnen - Einsatzplanung

- Verständigung zuständige Personen (Landwirt, Jäger, Grundeigentümer...)
- Freigabe Flughafen/Flugplatz und zusätzliche Zonen aktiv?
  - <https://www.oeamtc.at/drohnen-karte/>
- Flächengröße → Akkus laden notwendig?
- Organisation Körbe oder ähnliches

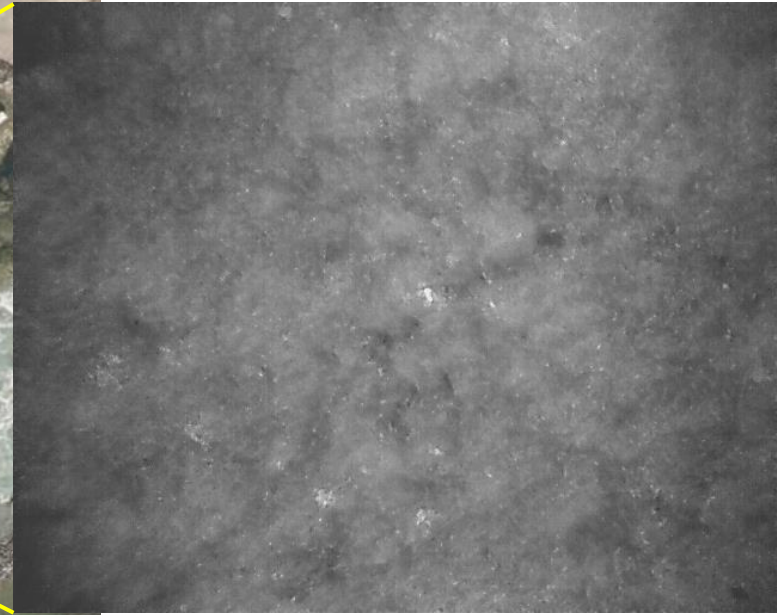
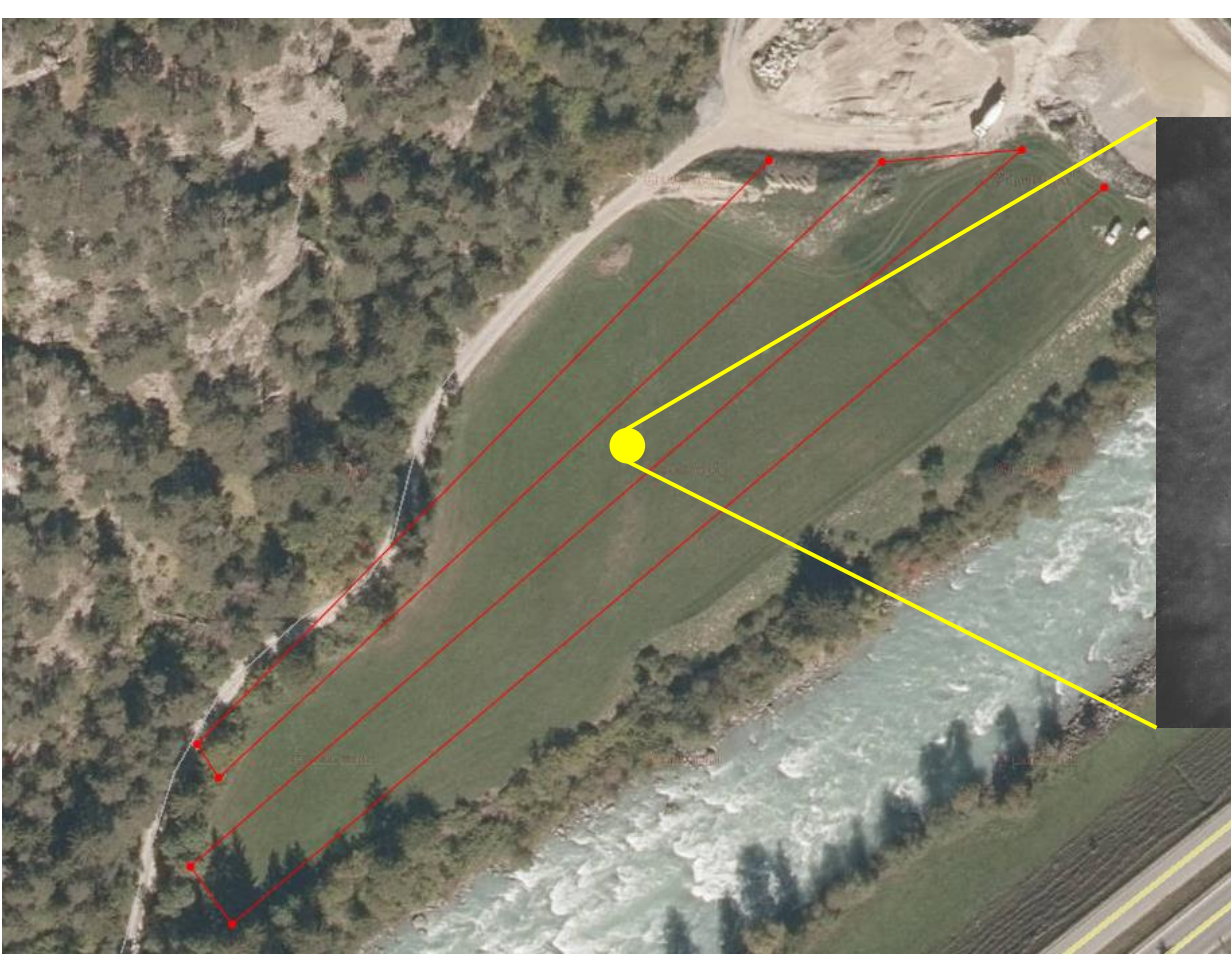




# Drohnen - Einsatzplanung



- manuell oder programmiert
- flächig oder eingeteilt in Zonen
- direkte Kontrolle oder punktueller Anfliegen





# Drohnen - Einsatz



- Erklärung Ablauf und Absprache Aufgabenverteilung mit allen Anwesenden
- Flugbeginn ab Beginn bürgerlicher Morgendämmerung bis Ende bürgerliche Abenddämmerung
- Besprechung Flugbereich und ggf. Hindernisse (Pilot und Co-Pilot)
- technische Kontrolle
- Suchstart!

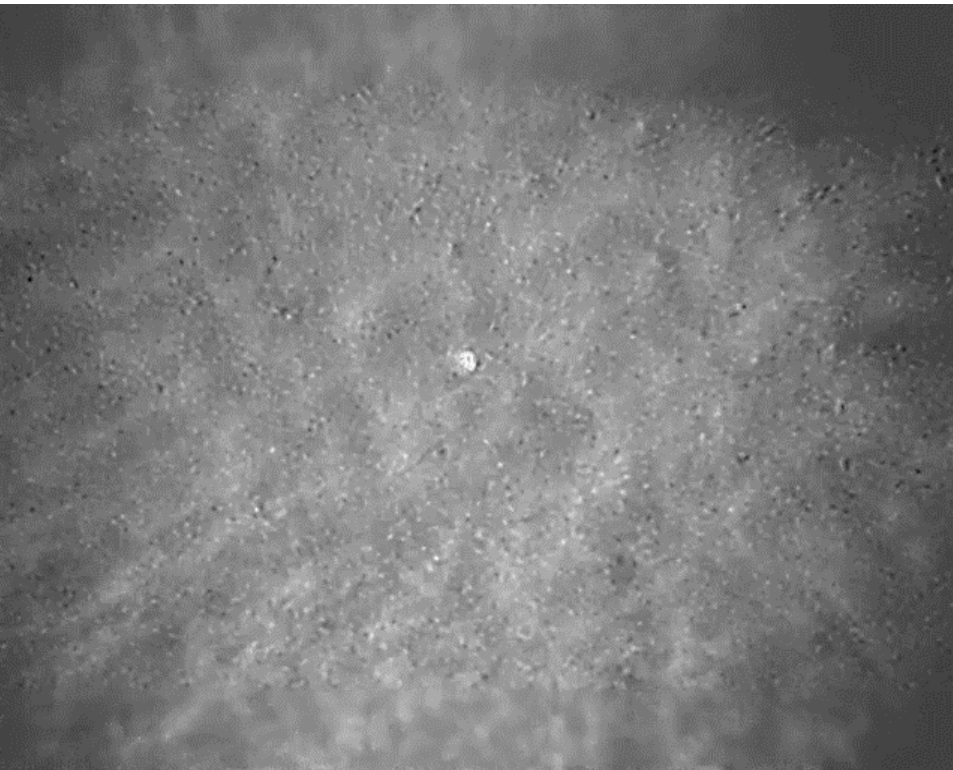




# Drohnen - Einsatz



- Auffällige Wärmequellen werden genauer untersucht
  - Flughöhe reduzieren oder Bild heranzoomen
  - Ansicht Echtbildkamera
- Pilot/Co-Pilot weist die Retter ein
  - vorzugsweise Funkgeräte verwenden





# Drohneneinsatz – „Schwierigkeiten“



- Interpretation Wärmebild
- Temperatur bzw. Temperaturunterschied
- Liegeplätze, Erdflecken, Steine usw. sind ebenfalls warm
- Hindernisse wie Stromleitungen, Skilifte usw.
- teilw. Zeitdruck

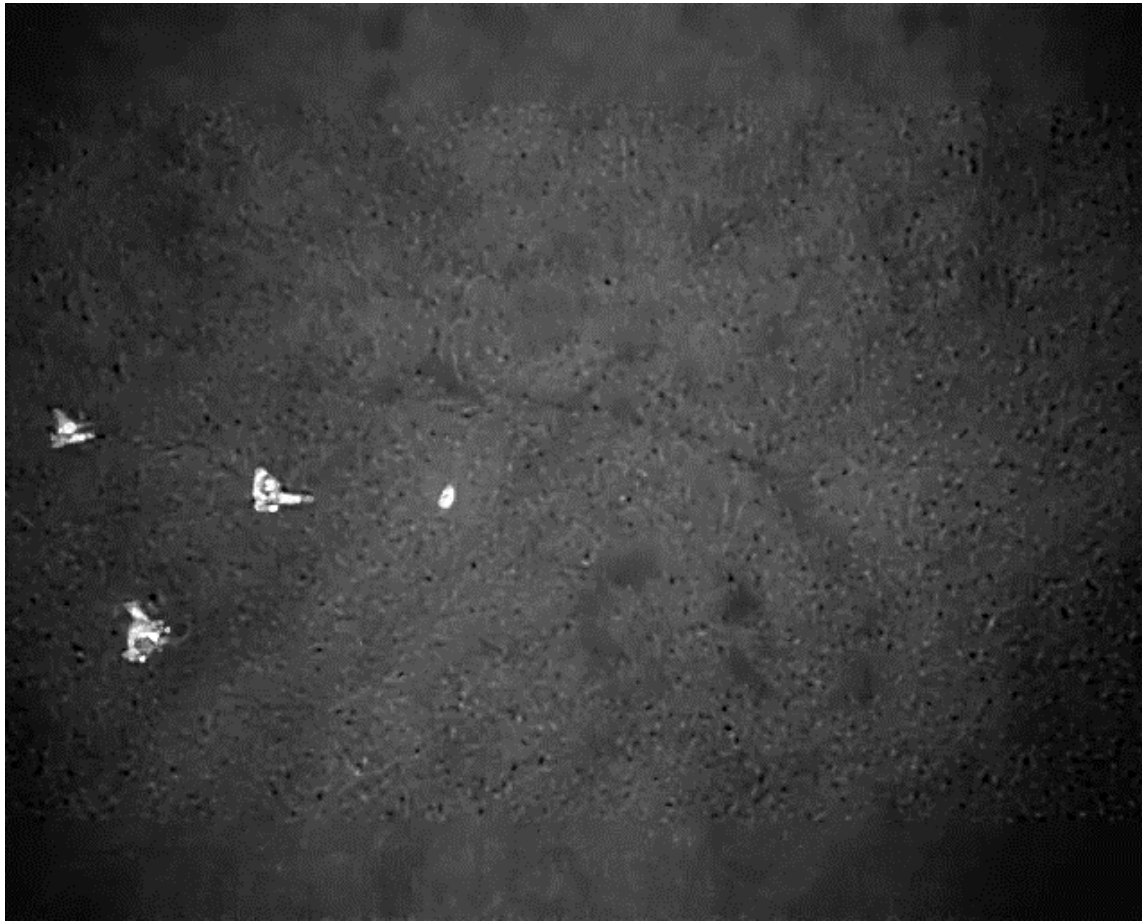




# Drohnen - Einsatz



- Achtung! In den meisten Bundesländer sind nur die Jäger befugt die Kitze aus den Wiesen zu holen!
- Je nach Alter sind die Kitze flink und fliehen, sie verlassen die Felder aber nicht zwingend oder kehren nach kurzer Zeit wieder zurück.





# Richtiges Verhalten im Umgang mit Kitzen!



- Gefundene Kitze möglichst ohne direkten Körperkontakt aus dem Gefahrenbereich bringen
- Unter Obstkörben/Kisten sichern bis nach dem Mähen
- Kisten beschweren, damit die Kitze nicht entkommen und zurück in die Wiese flüchten



© TIV



© TIV



© TIV



- Landwirte/Jäger und Piloten zusammenbringen
- möglichst viele Rehkitze retten bzw. Wiesen freigeben
- Aus- und Weiterbildung für Piloten
- Sensibilisierung von Landwirtschaft und Jagd
- Zusammenschluss der Jagdverbände!

**TIROLER JÄGERVERBAND**

REHKITZRETTUNG DROHNEN REHKITZMARKIERUNG KONTAKT

Login Registrierung

**113** DROHNENFLÜGE **809.3** ABGESUCHTE HEKTAR **138** GERETTETE REHKITZE

**DROHNENPILOT FINDEN**

Sie sind Landwirtin oder Jägerin und möchten verhindern, dass ein Rehkitz durch die Mähmaschine verletzt wird? Dann können Sie in der Landkarte DrohnenpilotInnen in Ihrer Nähe finden und für einen Einsatz kontaktieren. Einsatzgebiet, Preis und Verfügbarkeit variiert je nach Pilot.





- Vorträge an Landwirtschaftlichen Schulen und während der Jagdaus- und Weiterbildung
- Informationsveranstaltungen
  - Rechtlicher Hintergrund
  - Information Drohnen (Modelle, Kameras usw.)
  - Ablauf Rehkitzrettung
- Praktische Kurstage für beginnende Piloten und bereits engagierte Piloten
- Kooperationen
- weitere Flyer
  - Rehkitzrettung.at
  - Drohnen und Wildtiere
  - Info Drohnen





TIROLER  
JÄGERVERBAND



**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!**